

Deutsch HIV und AIDS

Inhalt

- 2** HIV und AIDS – Grundinformationen
- 5** Wie kann man sich und andere schützen?
- 10** Wie weiß man, ob man HIV-infiziert ist?
- 12** Gibt es Medikamente gegen HIV?
- 13** Was tun, wenn man sich krank fühlt
oder Hilfe braucht?
- 19** Adressen

© Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
Büffertbachstraße 33
10967 Berlin
Internet: <http://www.aidshilfe.de>
E-Mail: dah@aidshilfe.de

Februar 2001
Bestellnummer: 0/0064
Text: Christine Höpfnag, Holger Swiers
In Zusammenarbeit mit VIA Regionalverband Berlin Brandenburg e.V.
Gestaltung: WestEnd | Martina Lauterbach
Satz: Peterßen
Druck: Druckhaus am Treptower Park

Diese Broschüre informiert über HIV und AIDS und darüber, wie man sich und andere vor der Krankheit schützen kann. Man findet ebenso Informationen zur Krankenversicherung, über die AIDS-Hilfen und andere Beratungs- und Hilfseinrichtungen.

HIV und AIDS- Grundinformationen

Was ist HIV?

HIV steht für Humanes Immundefekt-Virus. Das Virus schwächt das Immunsystem, mit dem der Körper Krankheiten abwehrt. Für eine bestimmte Zeit – teilweise mehrere Jahre – gelingt es dem Körper, HIV unter Kontrolle zu halten. Infizierte Menschen fühlen sich in dieser Zeit meist völlig gesund. Oft aber braucht der Körper Medikamente, um das Virus in Schach halten zu können.

Was ist AIDS?

AIDS steht für Acquired Immune Deficiency Syndrome. Wer mit HIV infiziert ist, kann die Krankheit AIDS bekommen. Seit es Medikamente gegen HIV gibt, erkranken nicht mehr so viele Menschen an AIDS.

Was macht HIV im Körper?

HIV befällt weiße Blutkörperchen, die so genannten CD4-Zellen. Diese Zellen haben die wichtige Aufgabe, andere Zellen des Immunsystems bei der Abwehr von Krankheiten zu steuern. HIV dringt in die CD4-Zellen ein und vermehrt sich in ihnen. Die neuen HI-Viren befallen dann weitere CD4-Zellen. Nach und nach nimmt die Zahl der CD4-Zellen ab. Je weniger dieser Zellen im Körper sind, desto leichter bekommen HIV-infizierte Menschen andere Krankheiten.

HIV vermehrt sich auch in der Zeit, in der sich infizierte Menschen gesund fühlen. Solange das Immunsystem gut funktioniert, kann HIV sich nicht so stark vermehren. Das ändert sich, wenn das Immunsystem schwächer wird. Wenn sich sehr viele HI-Viren im Körper befinden, kann man sehr leicht krank werden.

Wie wird HIV nicht übertragen?

HIV bekommt man nicht durch Berührungen oder über die Luft. Bei alltäglichen Kontakten besteht daher kein Infektionsrisiko. Wer mit HIV-infizierten Menschen zusammen arbeitet oder zusammen wohnt, braucht also keine Angst vor Ansteckung zu haben.

HIV bekommt man **nicht** durch:

- Händedruck, Umarmen, Streicheln
- Anhusten oder Anniesen
- Benutzen von Toiletten, Bädern oder Saunen
- Benutzen derselben Teller, Gläser und Bestecke
- Betreuen und Pflegen von HIV-infizierten Menschen
- Insektenstiche

HIV bekommt man nicht durch Speichel, Tränen, Schweiß, Urin oder Kot.

Wie wird HIV **übertragen** ?

Ansteckend sind

- Blut
- Sperma
- Vaginalflüssigkeit

HIV wird vor allem übertragen

- beim Sex
- beim Injizieren von Drogen mit verunreinigten Spritzen

Infizierte Mütter können HIV an ihre Kinder weitergeben

- in der Schwangerschaft
- während der Geburt
- beim Stillen

Wie kann man sich und andere schützen?

Sex

HIV kann beim Sex übertragen werden, wenn der Penis in die Vagina oder in den Anus eindringt und kein Kondom benutzt wird. Mit einem Kondom kannst du verhindern, dass du dich mit HIV ansteckst oder das Virus an den Sexpartner oder die Sexpartnerin weitergibst. Kondome schützen auch vor anderen Krankheiten, die man sich beim Sex holen kann.

Kondome schützen nur, wenn man sie richtig benutzt!

Kondome und Gleitmittel

- Kondome gibt es in Automaten (in Toiletten von Restaurants, Kneipen, Bars, Diskos), ebenso in Apotheken, Drogerien, Supermärkten und Sexshops.
- Benutze nur Kondome, auf deren Packung die Buchstaben „CE“ aufgedruckt sind.

- Achte auf das Verfallsdatum auf der Kondompackung. Benutze keine Kondome, bei denen das Verfallsdatum schon abgelaufen ist.
- Gib beim Analsex Gleitmittel auf das Kondom, damit der Penis besser gleiten kann. Wird kein Gleitmittel benutzt, kann das Kondom durch die Reibung reißen. Auch beim Vaginalsex kann es sinnvoll sein, ein Gleitmittel zu benutzen (vor allem, wenn die Frau zu wenig Vaginalflüssigkeit hat).
- Benutze keine fetthaltigen Gleitmittel (z.B. Butter, Margarine, Öl, Körperlotion, Vaseline). Sie machen das Kondom durchlässig, und dann schützt es nicht mehr. Benutze deshalb nur Gleitmittel ohne Fett. Diese „wasserlöslichen“ Gleitmittel gibt es in Apotheken, Drogerien und Sexshops. Man findet sie meist dort, wo auch die Kondome sind.

Wie man Kondome benutzt

- Öffne die Packung vorsichtig, damit du das Kondom nicht beschädigst. Fingernägel, Zähne und andere scharfe oder spitze Gegenstände können dem Kondom schaden.
- Das Kondom muss vor dem Sex über den steifen Penis gerollt werden, also bevor der Penis in die Vagina oder in den Anus eindringt. Beim Überrollen drückt man das Kondom an der Spitze mit den Fingern zusammen, damit Platz für das Sperma bleibt.

- Das Kondom muss ganz über den Penis abgerollt werden.
- Nach dem Samenerguss Penis und Kondom zusammen aus Vagina oder Anus herausziehen. Dabei das Kondom am Gummiring festhalten.
- Das benutzte Kondom kommt in den Mülleimer (nicht in die Toilette!).

Oralsex

Lecken oder Saugen des Penis

Du kannst dich mit HIV anstecken, wenn dein Partner in deinen Mund abspritzt. Oder umgekehrt: Die Partnerin oder der Partner kann infiziert werden, wenn sie oder er Sperma in den Mund bekommt. Sicherer ist es, wenn vor dem Lecken oder Saugen ein Kondom über den Penis gerollt wird.

Lecken der Vagina

Diese Sexpraktik ist weniger riskant als das Lecken und Saugen des Penis, weil in der Vaginalflüssigkeit weniger HIV ist als im Sperma. Wenn die Frau die Menstruation hat, ist das Ansteckungsrisiko größer, weil Blut viel HIV enthält.

Wenn dein Penis oder deine Vagina geleckert wird, kannst du nicht angesteckt werden, weil der Speichel eines HIV-infizierten Menschen nur sehr wenig HIV enthält.

Drogen spritzen

Wenn zwei oder mehrere Menschen gemeinsam eine Spritze benutzen, können sie sich sehr leicht mit HIV (und anderen Krankheiten wie Hepatitis B und C) anstecken: Nach der Drogeninjektion ist immer ein wenig Blut in der Spritze, das sich der Nächste dann mit der Droge in die Vene spritzt. Das Risiko ist deshalb so hoch, weil Blut viel HIV enthält. Riskant ist es auch, das Zubehör (Löffel, Filter, Tupfer) eines anderen Menschen zu benutzen.

Schutzregeln

Benutze immer nur deine eigene Spritze und dein eigenes Zubehör und gib sie nicht an andere weiter. Notfalls kann man eine benutzte Spritze auch reinigen (siehe unten). Bei vielen AIDS-Hilfen und Drogenberatungsstellen bekommst du eine saubere Spritze, wenn du deine gebrauchte dort abgibst.

Achte darauf, dass du deine gebrauchte Spritze sicher entsorgst. Du kannst sie zum Beispiel in eine Dose stecken, die du dann zusammendrückst (damit die Spritze nicht herausfallen kann) und in einen Müllbehälter wirfst.

Spritzen reinigen

Das Beste ist, wenn immer eine neue Spritze benutzt wird. Wenn das nicht möglich ist, kann man Spritzen auch reinigen. Und das geht so:

- Spritze gründlich mit kaltem Wasser reinigen und durchspülen.
- Danach die Spritze auseinandernehmen und alle Teile mindestens 15 Minuten in sprudelnd kochendes Wasser einlegen. Das geht auch mit Plastikspritzen, aber höchstens dreimal: Danach ist das Material beschädigt.
- Nach dem Auskochen die Einzelteile wieder zusammensetzen und noch mal mit kaltem Wasser ausspülen.

Diese Methode schützt vor HIV. Nicht klar ist, ob dadurch auch Hepatitis-Viren unschädlich gemacht werden.

Mütter und ihre Kinder

HIV-infizierte Frauen können das Virus in der Schwangerschaft, bei der Geburt und beim Stillen auf ihr Kind übertragen. Das HIV-Risiko für das Kind kann man aber senken,

- wenn die Frau in der Schwangerschaft Medikamente gegen HIV einnimmt. Diese Behandlung muss ärztlich begleitet werden.
- wenn das Kind vor Einsetzen der Wehen durch einen Kaiserschnitt (= eine Operation) aus dem Bauch der Mutter geholt wird.
- wenn das Kind nach der Geburt für kurze Zeit Medikamente gegen HIV bekommt.
- wenn die Frau auf das Stillen verzichtet.

Wie weiß man, ob man HIV-infiziert ist?

Wenn du glaubst, dass du dich mit HIV angesteckt hast, kannst du dich testen lassen. Den HIV-Test kannst du beim Arzt oder beim Gesundheitsamt machen. Der HIV-Test zeigt, ob du HIV hast oder nicht. Bevor du dich testen lässt, solltest du dich unbedingt beraten lassen, zum Beispiel bei einer AIDS-Hilfe. Dort bekommst du auch schriftliche Informationen und Adressen von anderen Hilfsorganisationen (siehe Adressen, S. 19).

Der HIV-Test

Wie funktioniert der HIV-Test?

Beim HIV-Test wird dir ein wenig Blut abgenommen, das dann in ein Labor geschickt wird. Dort wird untersucht, ob sich in deinem Blut HIV-Antikörper befinden. Das sind Eiweiße, die der Körper bildet, wenn man HIV-infiziert ist.

Wann ist der HIV-Test sinnvoll?

Nach einer Ansteckung mit HIV dauert es bis zu drei Monate, bis sich im Blut HIV-Antikörper gebildet haben. Erst dann ist

auch der HIV-Test sinnvoll. Wenn du zum Beispiel glaubst, dass du dich gestern angesteckt hast, musst du drei Monate (ungefähr 90 Tage) warten: Erst dann kann der HIV-Test herausfinden, ob du dich angesteckt hast oder nicht. Wenn man sich früher testen lässt, kann es sein, dass keine HIV-Antikörper gefunden werden, obwohl man infiziert ist.

Wenn du glaubst, dass du dich angesteckt hast, solltest du dich erst einmal beraten lassen. Du kannst zum Beispiel die Telefonberatung der AIDS-Hilfe in deiner Nähe anrufen (siehe Adressen, S. 19).

Was sagt der HIV-Test aus?

Nach etwa einer Woche kommt deine Blutprobe aus dem Labor zurück. Dein Testergebnis solltest du dir persönlich und nicht am Telefon mitteilen lassen. Das Testergebnis ist entweder „negativ“ oder „positiv“:

- Wenn der Test keine HIV-Antikörper gefunden hat, lautet das Ergebnis „negativ“. Ein negatives Ergebnis bedeutet, dass du dich nicht mit HIV infiziert hast.
- Wenn der Test HIV-Antikörper gefunden hat, lautet das Ergebnis „positiv“. Das bedeutet, dass man sich mit HIV angesteckt hat. Ein positives Testergebnis sagt nichts darüber aus, ob oder wann man AIDS bekommt.

Gibt es Medikamente gegen HIV?

Es gibt zwar Medikamente gegen HIV, aber kein Heilmittel. Die Medikamente können verhindern, dass man krank wird, aber sie können nicht das Virus aus dem Körper entfernen. Bei einer Therapie gegen HIV werden verschiedene Medikamente gemeinsam eingesetzt. Vielen Menschen mit HIV, die eine solche Therapie machen, geht es gesundheitlich besser, und sie leben länger.

Die Medikamente gegen HIV müssen regelmäßig eingenommen werden, weil sie sonst nicht wirken. Außerdem können sie schwere Nebenwirkungen haben, zum Beispiel Durchfall, Fieber, Übelkeit, Ausschlag oder Nervenentzündungen. Bei einigen wenigen Menschen wirkt die Therapie leider überhaupt nicht.

Manche Menschen mit HIV haben sich gegen eine Therapie entschieden, weil sie sich auch so gesund fühlen.

Wenn du HIV hast und eine Therapie gegen HIV machen möchtest, solltest du mit einem Arzt sprechen.

Was tun, wenn man sich krank fühlt oder Hilfe braucht?

Wenn du dich krank fühlst . . .

. . . dann geh möglichst frühzeitig zu einem „Arzt für Allgemeinmedizin“. Er wird dich untersuchen und dich, falls nötig, zu einem Facharzt überweisen. Fachärzte gibt es z.B. für innere Medizin, für Gynäkologie, Kinderheilkunde oder Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Krankenversicherung

Wenn du eine Arbeit hast . . .

. . . bist du normalerweise auch krankenversichert. Die Kosten für den Arzt und die Behandlungen, aber auch für Aufenthalte im Krankenhaus zahlt dann die Krankenversicherung.

Um arbeiten zu dürfen...

... brauchst du immer eine Arbeitserlaubnis, wenn du aus einem Land außerhalb der Europäischen Union (EU) kommst.

Manchmal bekommt man auch mit einer Duldung eine Arbeitserlaubnis. Dazu braucht das Arbeitsamt die Zusage von einem Arbeitgeber, dass er dich beschäftigen wird. Mit dieser Zusage kannst du beim zuständigen Arbeitsamt eine beschränkte Arbeitserlaubnis bekommen. Stehst du dem Arbeitsmarkt nachweislich (= über das Arbeitsamt) 6 Jahre lang zur Verfügung, kann man dir nach Ablauf dieser Zeit eine besondere Arbeitserlaubnis erteilen. Was du genau tun musst, kann eine Beratungsstelle (siehe Adressen, S. 19) für dich herausfinden. Sie wird dir auch bei den notwendigen Anträgen helfen.

Vielleicht bist du privat krankenversichert...

... weil du zum Beispiel Student oder Stipendiat bist. Falls die Versicherung sich weigert, deinen Vertrag zu verlängern, kannst du nur dann in die gesetzliche Krankenversicherung wechseln, wenn du einen Arbeitsvertrag abschließt oder eine Frau/einen Mann mit deutschem Pass heiratest.

Wenn du nicht krankenversichert bist...

... weil du zum Beispiel Asyl beantragt hast: Wenn du zum Arzt oder Zahnarzt musst, beantragst du beim Sozialamt einen Krankenschein. In dringenden Fällen kannst du natürlich gleich zum Arzt gehen, um dich behandeln zu lassen. Auch bei Aufenthalt im Krankenhaus übernimmt das Sozialamt die Kosten. Welche Krankheit du hast, spielt dabei keine Rolle. Auch bei einer HIV-Infektion oder bei AIDS gelten keine Sonderregelungen.

Medikamente

Wenn du Medikamente brauchst...

... bekommst du vom Arzt ein Rezept. Das brauchst du, um deine Medikamente in der Apotheke abzuholen. Dort musst du für jedes Medikament noch etwas dazuzahlen.

Wenn du Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Sozialhilfe bekommst...

... dann musst du für Medikamente auf Rezept nichts dazuzahlen. Beantrage bei deiner Krankenkasse, dich von der Zahlung zu befreien. Du hast ein Recht darauf!

HIV-positiv: Wo bekomme ich Hilfe?

Es gibt viele Menschen, die HIV-infiziert oder AIDS-krank sind. Wie die meisten wirst du anfangs wahrscheinlich verzweifelt sein und dich alleine fühlen. Es tut gut, wenn du in dieser Situation mit Menschen reden kannst, denen du vertraust. Das kann zum Beispiel dein bester Freund oder deine beste Freundin sein. Du kannst dich aber auch an eine Beratungsstelle in deiner Nähe wenden.

Die AIDS-Hilfe

Die AIDS-Hilfe-Mitarbeiter haben viel Erfahrung mit Menschen, die in der gleichen Situation sind wie du. In der AIDS-Hilfe musst du nicht deinen Namen nennen. Wenn du Hilfe brauchst, wird man dir zuhören, auch wenn du nur wenig Deutsch kannst. Keine Angst: Was ihr miteinander spricht, bleibt unter euch, keine andere Person erfährt davon. Die Berater können dir auch Adressen von Ärzten geben, die sich auf AIDS spezialisiert haben. Und sie sind für dich da, wenn du beim Arzt etwas nicht verstanden hast: Sie werden dann versuchen, dir die Sache zu erklären.

Bei der AIDS-Hilfe musst du nichts bezahlen, alle Angebote sind kostenlos. Die Adressen der AIDS-Hilfen findest du ab S. 19.

Andere Beratungsstellen

Es gibt es noch viele andere Beratungsstellen, wo du Hilfe findest, zum Beispiel, wenn du deine Wohnung wechseln möchtest, oder bei Drogenproblemen. Bei Aufenthaltsproblemen – zum Beispiel, wenn dein Asylantrag abgelehnt wurde oder dein Aufenthalt aus anderen Gründen nicht verlängert wird – kann die Beratungsstelle wegen deiner HIV-Infektion oder AIDS-Erkrankung bei der Ausländerbehörde einen Antrag auf Duldung aus humanitären Gründen stellen. Es besteht dann die Möglichkeit, dass die Behörde eine Duldung ausspricht.

In den Beratungsstellen wird man sich auch bemühen, schriftliche Informationen in deiner Muttersprache zu finden. Ab S. 29 findest du Beratungsstellen, die sich auf bestimmte Themen spezialisiert haben.

Die Deutsche AIDS-Stiftung

Wenn du bedürftig bist, kannst du von der Deutschen AIDS-Stiftung Geld bekommen, zum Beispiel für einen Kühlschrank oder eine Waschmaschine. Sie unterstützt dich auch, wenn du einen Sprachkurs, den Führerschein oder einen Computerkurs machen möchtest.

Dazu musst du bei der Deutschen AIDS-Stiftung einen Antrag stellen; die Beratungsstelle hilft dir dabei. Die AIDS-Stiftung prüft deinen Antrag, und wenn er okay ist, bekommst du das Geld.

Anti-HIV-Therapie und andere Medikamente: Worauf solltest du achten?

- Deine Medikamente sind alleine für dich bestimmt. Am besten hältst du dich genau an die Anweisungen deines Arztes. Wenn du zu viel oder zu wenig nimmst, kannst du sehr krank werden.
- Bewahre deine Medikamente sicher auf, damit niemand anderes – vor allem keine Kinder! – sie nehmen kann.
- Wenn du verreist, solltest du genügend Medikamente mitnehmen, und zwar in neutraler Verpackung. Die bekommst du auf Nachfrage in der Apotheke. Besprich deine Reisepläne mit deinem Arzt und lass dir immer ein Attest mitgeben, das du bei Bedarf vorlegen kannst.
- Sage es deinem Arzt, wenn du Heilkräuter oder traditionelle Medizin aus deiner Heimat nimmst. Möglicherweise vertragen sich diese Mittel nicht mit deinen anderen Medikamenten.

Adressen

Örtliche AIDS-Hilfen

AIDS-Hilfe Aachen e.V.
Zollernstr. 1
52070 **Aachen**
Tel.: 0241 / 53 25 58
Fax: 0241 / 90 22 32

AIDS-Hilfe Westmünsterland e.V.
Marktstr. 16
48683 **Ahaus**
Tel.: 02561 / 97 17 36
Fax: 02561 / 96 20 11
<http://westmuensterland.aidshilfe.de>
info@westmuensterland.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Ahlen e.V.
Königstr. 9
59227 **Ahlen**
Tel.: 02382 / 31 93
Fax: 02382 / 8 11 79
<http://www.aidshilfe-online.de>
aidshilfe-ahlen@t-online.de

AIDS-Hilfe Amberg-Sulzbach e.V.
Münzgässchen 3
92224 **Amberg**
Tel.: 09621 / 49 69 29

Augsburger AIDS-Hilfe e.V.
Alpenstr. 16
86159 **Augsburg**
Tel.: 0821 / 25 92 69-0
Fax: 0821 / 25 92 69-5
<http://augsburg.aidshilfe.de>
info@augsburg.aidshilfe.de

Berliner Aids-Hilfe e.V.
Meinekestr. 12
10719 **Berlin**
Tel.: 030 / 88 56 40-0
Fax: 030 / 88 56 40-25
<http://berlin.aidshilfe.de>
info@berlin.aidshilfe.de

FELIX gGmbH
Meinekestr. 12
10719 **Berlin**
Tel.: 030 / 88 71 11-80
Fax: 030 / 88 71 11-88
<http://www.felix-pflegeteam.de>
info@felix-pflegeteam.de

Fixpunkt e.V. – Druckausgleich
Graefestr. 18
10967 **Berlin**
Tel.: 030 / 6 92 91 98
<http://www.fixpunkt.org>
druckausgleich@fixpunkt.org

HIV gGmbH
Lilienthalstr. 28
10965 **Berlin**
Tel.: 030 / 6 91 80 33
Fax: 030 / 6 94 33 49
<http://home.snafu.de/hiv.ev/>
hiv.ev@snafu.de

Mann-O-Meter e.V.
Bülowstr. 106
10783 **Berlin**
Tel.: 030 / 2 16 80 08
Fax: 030 / 2 15 70 78
<http://www.mann-o-meter.de>
info@mann-o-meter.de

Schwulenberatung/kursiv e.V.
MommSENstr. 45
10629 **Berlin**
Tel.: 030 / 32 70 30 40
Fax: 030 / 32 70 30 41
<http://www.schwulenberatungberlin.de>
schwulenberatung@bln.de

SUBWAY Berlin e.V.
Nollendorfsstr. 31
10777 **Berlin**
Tel.: 030 / 2 15 57 59
Fax: 030 / 2 15 60 49
<http://www.subway-berlin.de>
jungs@subway-berlin.de

ZIK – zuhause im Kiez gGmbH
Perleberger Str. 27
10559 **Berlin**
Tel.: 030 / 3 98 96 00
Fax: 030 / 3 98 96 01
<http://www.zik-gmbh.de>
zuhause@zik-gmbh.de

AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.
Artur-Ladebeck-Str. 26
33602 **Bielefeld**
Tel.: 0521 / 13 33 88
Fax: 0521 / 13 33 69
<http://www.aidshilfe-bielefeld.de>
info@aidshilfe-bielefeld.de

AIDS-Hilfe Bochum e.V.
Bergstr. 115
44791 **Bochum**
Tel.: 0234 / 5 19 10
Fax: 0234 / 5 19 19
<http://bochum.aidshilfe.de>
info@bochum.aidshilfe.de

Madonna e.V.
Gussstahlstr. 33
44793 **Bochum**
Tel.: 07000-MADONNA
(07000-6236662)
Fax: 0700-MADONNAFAX
(0700-6236662329)
<http://www.madonna-ev.de>
info@madonna-ev.de

AIDS-Hilfe Bonn e.V.
Weberstr. 52
53113 **Bonn**
Tel.: 0228 / 9 49 09-0
Fax: 0228 / 9 49 09-30
<http://www.aids-hilfe-bonn.de>
ahb@aidshilfe-bonn.de

Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V.
Eulenstr. 5
38114 **Braunschweig**
Tel.: 0531 / 5 80 03-0
Fax: 0531 / 5 80 03-30
<http://www.braunschweiger-aids-hilfe.de>
info@braunschweiger-aids-hilfe.de

AIDS-Hilfe Bremen e.V.
Am Dobben 66
28203 **Bremen**
Tel.: 0421 / 70 28 18
Fax: 0421 / 70 20 12
ahbremen@aol.com

Rat & Tat
Theodor-Körner-Str. 1
28203 **Bremen**
Tel.: 0421 / 70 00 07
Fax: 0421 / 70 00 09
<http://www.ratundtat-bremen.de>
aidsberatung@ratundtat-bremen.de

Cellesche AIDS-Hilfe e.V.
Großer Plan 12
29221 **Cellé**
Tel.: 05141 / 2 36 46
Fax: 05141 / 2 36 46

AIDS-Hilfe Chemnitz e.V.
Hauboldstr. 6
09111 **Chemnitz**
Tel.: 0371 / 41 52 23
Fax: 0371 / 41 52 23

AIDS-Hilfe Coburg/Landkreis e.V.
Neustädter Str. 3
96450 **Coburg**
Tel.: 09564 / 92 94 46
Fax: 09564 / 92 96 74 46

AIDS-Hilfe Darmstadt e.V.
Saalbaustr. 27
64283 **Darmstadt**
Tel.: 06151 / 2 80 73
Fax: 06151 / 2 80 76
<http://darmstadt.aidshilfe.de>
info@darmstadt.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Dortmund e.V.
Möllerstr. 15
44137 **Dortmund**
Tel.: 0231 / 8 09 04-0
Fax: 0231 / 8 09 04-25
<http://www.aidshilfe-dortmund.de>
info@aidshilfe-dortmund.de

AIDS-Hilfe Dresden e.V.
Bischofsweg 46
01099 **Dresden**
Tel.: 0351 / 4 41 61 42
Fax: 0351 / 8 04 44 90
<http://dresden.aidshilfe.de>
info@dresden.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel e.V.
Friedenstr. 100
47053 **Duisburg**
Tel.: 0203 / 66 66 33
Fax: 0203 / 6 99 84
<http://duisburg.gay-web.de/aidshilfe>
ahdukw@debitel.net

AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V.
Oberbilker Allee 310
40227 **Düsseldorf**
Tel.: 0211 / 7 70 95-0
Fax: 0211 / 7 70 95-27
<http://duesseldorf.aidshilfe.de>
info@duesseldorf.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Thüringen e.V.
Windthorstr. 43a
99096 **Erfurt**
Tel.: 0361 / 7 31 22 33
Fax: 0361 / 3 46 22 98
<http://erfurt.aidshilfe.de>
info@erfurt.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Essen e.V.
Varnhorststr. 17
45127 **Essen**
Tel.: 0201 / 1 05 37-00
Fax: 0201 / 1 05 37-29
<http://www.aidshilfe-essen.de>
info@aidshilfe-essen.de

AIDS-Hilfe Flensburg e.V.
Südergraben 53
24937 **Flensburg**
Tel.: 0461 / 2 55 99
Fax: 0461 / 1 24 50
<http://www.aidshilfe-flensburg.de>
aidshilfe@foni.net

AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.
Friedberger Anlage 24
60316 **Frankfurt**
Tel.: 069 / 40 58 68-0
Fax: 069 / 40 58 68 40
<http://frankfurt.aidshilfe.de>
info@frankfurt.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Freiburg e.V.
Habsburgerstr. 79
79104 **Freiburg**
Tel.: 0761 / 27 69 24
Fax: 0761 / 28 81 12
<http://www.aids-hilfe-freiburg.de>
aidshilfe-freiburg@t-online.de

AIDS-Hilfe Fulda e.V.
Friedrichstr. 4
36037 **Fulda**
Tel.: 0661 / 7 70 11
Fax: 0661 / 24 10 11
aidshilfe.fulda@t-online.de

AIDS-Hilfe Gelsenkirchen e.V.
Husemannstr. 39-41
45879 **Gelsenkirchen**
Tel.: 0209 / 2 55 26
Fax: 0209 / 20 91 66
<http://gelsenkirchen.aidshilfe.de>
aidshilfege@cityweb.de

AIDS-Hilfe Gießen e.V.
Diezstr. 8
35390 **Gießen**
Tel.: 0641 / 39 02 26
Fax: 0641 / 39 44 76
ah-gi@t-online.de

Göttinger AIDS-Hilfe e.V.
Obere Karospüle 14
37073 **Göttingen**
Tel.: 0551 / 4 37 35
Fax: 0551 / 4 10 27
<http://goettingen.aidshilfe.de>
aids-hilfe.goettingen@t-online.de

AIDS-Hilfe Goslar e.V.
Kniggenstr. 4
38640 **Goslar**
Tel.: 05321 / 4 25 51
Fax: 05321 / 4 25 51
aids-hilfe-goslar@gmx.de

AIDS-Hilfe Gütersloh e.V.
Hohenzollernstr. 26
33330 **Gütersloh**
Tel.: 05241 / 22 13 44
Fax: 05241 / 23 80 55
<http://www.aidshilfe.gtl.de>
info@aidshilfe.gtl.de

JES – Jugend-, Drogen- und
AIDS-Hilfe
Gunzenhausen und Umgebung e.V.
Bühringer Str. 18
91710 **Gunzenhausen**
Tel.: 09831 / 61 98 67
Fax: 09831 / 61 02 76

AIDS-Hilfe Hagen e.V.
Körnerstr. 82
58095 **Hagen**
Tel.: 02331 / 33 88 33
Fax: 02331 / 20 40 61

AIDS-Hilfe Halberstadt e.V.
Juri-Gagarin-Str. 19
38820 **Halberstadt**
Tel.: 03941 / 60 16 66
Fax: 03941 / 60 16 66

AIDS-Hilfe Halle e.V.
Böhlberger Weg 189
06112 **Halle/Saale**
Tel.: 0345 / 23 09 00
Fax: 0345 / 23 09 04
<http://halle.aidshilfe.de>
info@halle.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Hamburg e.V.
Projekt Struensee-Centrum
Paul-Roosen-Str. 43
22767 **Hamburg**
Tel.: 040 / 3 19 69 81
Fax: 040 / 3 19 69 84
<http://www.aidshilfe-hamburg.de>
info@aidshilfe-hamburg.de

BASIS-Projekt e.V.
Knorrstr. 5
20099 **Hamburg**
Tel.: 040 / 24 96 94
Fax: 040 / 2 80 26 73
<http://www.basis-projekt.de>
basisprojekt@t-online.de

Hein & Fiete
Hamburgs schwuler Infoladen
Puiverteich 21
20099 **Hamburg**
Tel.: 040 / 24 04 40
Fax: 040 / 24 06 75
<http://www.heinfiete.de>
info@heinfiete.de

Palette e.V.
Schillerstr. 47-49
22767 **Hamburg**
Tel.: 040 / 3 89 26 91
Fax: 040 / 3 89 31 60
<http://ourworld.compuserve.com/homepages/palette/>
palette_hamburg@compuserve.com

AIDS-Hilfe Hamm e.V.
Werler Str. 105
59063 **Hamm**
Tel.: 02381 / 55 75
Fax: 02381 / 55 76
<http://hamm.aidshilfe.de>
peter.vaske@t-online.de

Hannöversche AIDS-Hilfe e.V.
Johannsenstr. 8
30159 **Hannover**
Tel.: 0511 / 36 06 96-0
Fax: 0511 / 36 06 96-66
<http://hannover.aidshilfe.de>
aidshilfe.hannover@t-online.de

SIDA e.V.
Stolzestr. 59
30171 **Hannover**
Tel.: 0511 / 66 46 30
Fax: 0511 / 62 39 44
[http://www.sida-hannover@t-online.de](http://www.sida-hannover.de)

AIDS-Hilfe Westküste e.V.
Große Westerstr. 30
25746 **Heide**
Tel.: 0481 / 76 76
Fax: 0481 / 7 89 08 62

AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.
Untere Neckarstr. 17
69117 **Heidelberg**
Tel.: 06221 / 16 17 00
Fax: 06221 / 16 88 37
<http://www.aidshilfe-heidelberg.de>
aidshilfe-heidelberg@t-online.de

AIDS-Hilfe Unterland e.V.
Dammstr. 34/2
74076 **Heilbronn**
Tel.: 07131 / 8 90 64
Fax: 07131 / 8 90 65

AIDS-Hilfe Herne e.V.
Hauptstr. 94
44651 **Herne**
Tel.: 02325 / 6 09 90
Fax: 02325 / 3 31 97

Hildesheimer AIDS-Hilfe e.V.
Zingel 14
31134 **Hildesheim**
Tel.: 05121 / 13 31 27
Fax: 05121 / 13 08 43
<http://www.hildesheimer-aids-hilfe.de>
info@hildesheimer-aids-hilfe.de

AIDS-Hilfe Kaiserslautern e.V.
Pariser Str. 23/Eingang Bleichstr.
67655 **Kaiserslautern**
Tel.: 0631 / 1 80 99
Fax: 0631 / 1 08 12
<http://www.kaiserslautern.de/shg/aids/>
aidshilfe@vereine.kaiserslautern.de

AIDS-Hilfe Karlsruhe e.V.
Stephanienstr. 84
76133 **Karlsruhe**
Tel.: 0721 / 2 62 60
Fax: 0721 / 2 51 98
<http://www.aidshilfe-karlsruhe.de>
ah.karlsruhe@t-online.de

AIDS-Hilfe Kassel e.V.
Molzstr. 4
34117 **Kassel**
Tel.: 0561 / 10 85 15
Fax: 0561 / 10 85 69
<http://kassel.aidshilfe.de>
info@kassel@aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Kiel e.V.
Knooper Weg 120
24105 **Kiel**
Tel.: 0431 / 5 70 58-0
Fax: 0431 / 5 70 58-28
www.aidshilfe-kiel.de
info@aidshilfe-kiel.de

AIDS-Hilfe Kreis Kleve e.V.
Lindenallee 22
47533 **Kleve**
Tel.: 02821 / 76 81 31
Fax: 02821 / 76 81 33
<http://www.aids-kleve.de>
info@aids-kleve.de

AIDS-Hilfe Koblenz e.V.
Löhrrstr. 53
56068 **Koblenz**
Tel.: 0261 / 1 66 99
Fax: 0261 / 1 72 35
<http://koblenz.aidshilfe.de>
info@koblenz.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Köln e.V.
Beethovenstr. 1
50674 **Köln**
Tel.: 0221 / 20 20 30
Fax: 0221 / 23 03 25
<http://koeln.aidshilfe.de>
info@koeln.aidshilfe.de

Junkiebund Köln e.V.
In den Reichen 16
51103 **Köln**
Tel.: 0221 / 62 20 81
Fax: 0221 / 62 20 82

Schwips e.V. – Schwups Initiative für
Pflege und Soziales
Pipinstr. 7
50667 **Köln**
Tel.: 0221 / 92 57 68 11
Fax: 0221 / 92 57 68 45
schwips@netcologne.de

AIDS-Hilfe Konstanz e.V.
Münzgasse 29
78462 **Konstanz**
Tel.: 07531 / 2 11 13
Fax: 07531 / 1 50 29
<http://konstanz.aidshilfe.de>
aidshilfe.konstanz@t-online.de

AIDS-Hilfe Krefeld e.V.
Rheinstr. 2-4 (Eingang Philadelphiastr.)
47799 **Krefeld**
Tel.: 02151 / 77 50 20
Fax: 02151 / 78 65 92
<http://krefeld.aidshilfe.de>
info@krefeld.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Landau e.V.
Weißenburger Str. 2b
76829 **Landau**
Tel.: 06341 / 8 86 88
Fax: 06341 / 8 43 86

AIDS-Hilfe Leipzig e.V.
Ossietzkyst. 18
04347 **Leipzig**
Tel.: 0341 / 2 32 31 26
Fax: 0341 / 2 33 39 68
<http://leipzig.aidshilfe.de>
info@leipzig.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Leverkusen e.V.
Lichstr. 36a
51373 **Leverkusen**
Tel.: 0214 / 40 17 66
Fax: 0214 / 3 10 65 71
aids-hilfe-leverkusen@telelev.net

AIDS-Hilfe Emsland e.V.
Mühlenstiege 3
49808 **Lingen**
Tel.: 0591 / 5 41 21
Fax: 0591 / 5 86 02
ah.emsland@t-online.de

Lübecker AIDS-Hilfe e.V.
Engelsgrube 16
23552 **Lübeck**
Tel.: 0451 / 7 25 51
Fax: 0451 / 7 07 02 18
<http://home.t-online.de/home/aids-hilfe-luebeck>
aids-hilfe-luebeck@t-online.de

AIDS-Hilfe Lüneburg e.V.
Am Sande 50
21335 **Lüneburg**
Tel.: 04131 / 40 35 50
Fax: 04131 / 40 35 05
<http://lueneburg.aidshilfe.de>
info@lueneburg.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt e.V.
Breiter Weg 213
39104 **Magdeburg**
Tel.: 0391 / 53 57 69-0
Fax: 0391 / 53 57 69-20
<http://www.aids-lsa.de>
mail@aids-lsa.de

AIDS-Hilfe Mainz e.V.
Hopfgarten 19
55116 **Mainz**
Tel.: 06131 / 22 22 75
Fax: 06131 / 23 38 74

AIDS-Hilfe Mannheim/
Ludwigshafen e.V.
L 10 / 8
68161 **Mannheim**
Tel.: 0621 / 2 86 00
Fax: 0621 / 15 27 64
<http://www.contactpoint.de>
aids-hilfe@mannheim-netz.de

AIDS-Hilfe Marburg e.V.
Bahnhofstr. 27
35037 **Marburg**
Tel.: 06421 / 6 45 23
Fax: 06421 / 6 24 14
<http://marburg.aidshilfe.de>
info@marburg.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Memmingen/Allgäu e.V.
Krautstr. 8
87700 **Memmingen**
Tel.: 08331 / 4 84 57
Fax: 08331 / 98 10 89
<http://www.aids-hilfe.de>
aids-hilfe@t-online.de

AIDS-Hilfe im Märkischen Kreis e.V.
An der Stadtmauer 4a
58706 **Menden**
Tel.: 02373 / 1 20 94
Fax: 02373 / 97 30 47
<http://menden.aidshilfe.de>
info@menden.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Mönchengladbach/Rheydt e.V.
Hindenburgstr. 113
41061 **Mönchengladbach**
Tel.: 02161 / 17 60 23
Fax: 02161 / 17 60 24
<http://www.aidshilfe-mg.de>
ah-mg@t-online.de

Münchner AIDS-Hilfe e.V.
Lindwurmstr. 71
80337 **München**
Tel.: 089 / 54 46 47-0
Fax: 089 / 54 46 47-11
<http://www.muenchner-aidshilfe.de/>
beratungsstelle@muenchner-aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Münster e.V.
Schaumburgstr. 11
48145 **Münster**
Tel.: 0251 / 6 09 60-0
Fax: 0251 / 6 35 55
<http://www.muenster.org/Aids-Hilfe>
aids-hilfe-muenster@t-online.de

Elterninitiative HIV-betroffener Kinder e.V.
Poststr. 16
41334 **Nettetal**
Tel.: 02157 / 81 12 22
Fax: 02157 / 81 12 30
<http://www.webdesign-grethe.de/ehk>
ehk@webarea.de

Neubrandenburger AIDS-Hilfe e.V.
Tilly-Schanzen-Str. 2
17033 **Neubrandenburg**
Tel.: 0395 / 5 44 17 41
Fax: 0395 / 5 44 17 41
<http://www.aidshilfe-nb.de>
aids-hilfe-nb@t-online.de

AIDS-Hilfe Neumünster e.V.
Wasbeker Str. 93
24534 **Neumünster**
Tel.: 04321 / 6 68 66
Fax: 04321 / 24 06 34
<http://www.neumuenster.com/aids-hilfe/>
info@aids-hilfe-neumuenster.de

AIDS-Hilfe Grafschaft Bentheim e.V.
Bentheimer Str. 35
48529 **Nordhorn**
Tel. + Fax: 05921 / 7 65 90
<http://nordhorn.aidshilfe.de>

AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.
Bahnhofstr. 13/15
90402 **Nürnberg**
Tel.: 0911 / 2 30 90 35
Fax: 0911 / 23 09 03 45
<http://www.aidshilfe-nuernberg.de>
info@aidshilfe-nuernberg.de

AIDS-Hilfe Oberhausen e.V.
Langemarkstr. 12
46045 **Oberhausen**
Tel.: 0208 / 80 65 18
Fax: 0208 / 85 14 49
<http://oberhausen.aidshilfe.de/aidshilfe.ob@cityweb.de>

AIDS-Hilfe Offenbach e.V.
Frankfurter Str. 48
63065 **Offenbach**
Tel.: 069 / 88 36 88
Fax: 069 / 88 10 43
<http://offenbach.aidshilfe.de>
info@offenbach.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Offenburg e.V.
Malergasse 1
77652 **Offenburg**
Tel.: 0781 / 7 71 89
Fax: 0781 / 2 40 63

Oldenburgische AIDS-Hilfe e.V.
Bahnhofstr. 23
26122 **Oldenburg**
Tel.: 0441 / 1 45 00
Fax: 0441 / 1 42 22
<http://www.aidshilfe-oldenburg.de>
info@aidshilfe-oldenburg.de

AIDS-Hilfe Kreis Olpe e.V.
Kampstr. 26
57462 **Olpe**
Tel.: 02761 / 4 03 22
Fax: 02761 / 27 34
<http://www.aidshilfe-kreis-olpe.de>

AIDS-Hilfe Osnabrück e.V.
Möserstr. 44
49074 **Osnabrück**
Tel.: 0541 / 80 10 24
Fax: 0541 / 80 47 88
<http://www.aidshilfe-osnabrueck.de>
mail@aidshilfe-osnabrueck.de

AIDS-Hilfe Paderborn e.V.
Friedrichstr. 51
33102 **Paderborn**
Tel.: 05251 / 28 02 98
Fax: 05251 / 28 07 51
<http://paderborn.aidshilfe.de>
aidshilfe.paderborn@t-online.de

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.
Frankstr. 143
75172 **Pforzheim**
Tel.: 07231 / 44 11 10
Fax: 07231 / 46 86 82
<http://www.ah-pforzheim.de>
ah-pforzheim@t-online.de

AIDS-Hilfe Potsdam e.V.
Lindenstr. 28/29
14467 **Potsdam**
Tel.: 0331 / 2 80 10 60
Fax: 0331 / 2 80 10 70
<http://potsdam.aidshilfe.de>
info@potsdam.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Bodensee/
Oberschwaben e.V.
Frauenstr. 1
88212 **Ravensburg**
Tel.: 0751 / 35 40 72
Fax: 0751 / 35 40 77
aidshilfe.ravensburg@web.de

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.
Wollwirlgasse 52
93047 **Regensburg**
Tel.: 0941 / 79 12 66
Fax: 0941 / 7 95 77 67
<http://www.gay-in-regensburg.de/>

aidshilfe
vorstand.ahr@gmx.de
Positiv e.V.
c/o Akademie Waldschlösschen
37130 **Reinhausen**
Tel.: 05592 / 92 77-0
Fax: 05592 / 92 77-77
info@waldschloessen.org

AIDS-Hilfe Kreis Steinfurt e.V.
c/o Jugend- und Drogenberatung Rheine
Thiemauer 42
48431 **Rheine**
Tel.: 05971 / 1 60 28-0
Fax: 05971 / 1 60 28-24

AIDS-Hilfe Rostock im
Rat und Tat e.V.
Leonhardstr. 20
18057 **Rostock**
Tel.: 0381 / 45 31 56
Fax: 0381 / 45 31 61
<http://rostock.aidshilfe.de>
info@rostock.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Saar e.V.
Nauwieser Str. 19
66111 **Saarbrücken**
Tel.: 0681 / 3 11 12
Fax: 0681 / 3 42 52
<http://saarbruecken.aidshilfe.de>
info@saarbruecken.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Schwäbisch Gmünd e.V.
Bocksgasse 23
73525 **Schwäbisch Gmünd**
Tel.: 07171 / 93 23 43
Fax: 07171 / 93 23 44
ah-gd@t-online.de

AIDS-Hilfe Schwäbisch Hall e.V.
Breslauer Weg 66
74523 **Schwäbisch Hall**
Tel.: 0791 / 93 81 60
Fax: 0791 / 93 81 61
info@schwaebischhall.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Kreis Siegen-Wittgenstein e.V.
Sandstr. 12
57072 **Siegen**
Tel.: 0271 / 2 22 22
Fax: 0271 / 5 48 11
<http://www.aidshilfe-siegen.de>
ah.siwi@gmx.de

AIDS-Hilfe im Kreis Soest e.V.
Siechenstr. 9
59494 **Soest**
Tel.: 02921 / 28 88
Fax: 02921 / 28 83

AIDS-Hilfe Solingen
Regenbogen e.V.
Weyerstr. 286
42179 **Solingen**
Tel.: 0212 / 2 33 39 22
ahsolingen@wtal.de

AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.
Hölderlinplatz 5
70193 **Stuttgart**
Tel.: 0711 / 2 24 69-0
Fax: 0711 / 2 24 69-99
<http://home.t-online.de/home/aidshilfe-stuttgart@t-online.de>

AIDS-Hilfe Trier e.V.
Saarstr. 55
54290 **Trier**
Tel.: 0651 / 9 70 44-0
Fax: 0651 / 9 70 44-12
aidshilfe.trier@t-online.de

AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.
Alte Poststr. 31
53840 Troisdorf
Tel.: 02241 / 9 79 99-7
Fax: 02241 / 9 79 99-88
<http://www.aids-hilfe-rhein-sieg.de>

AIDS-Hilfe Tübingen-Reutlingen e.V.
Herrenberger Str. 9
72070 Tübingen
Tel.: 07071 / 4 99 22
Fax: 07071 / 4 44 37
<http://tuebingen.aidshilfe.de>
info@tuebingen-aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e.V.
Furttenbachstr. 14
89077 Ulm
Tel.: 0731 / 3 73 31
Fax: 0731 / 9 31 75 27
<http://www.aidshilfe-ulm.de>
info@aidshilfe-ulm.de

AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V.
Hertingerstr. 47
59423 Unna
Tel. + Fax: 02303 / 25 79 95
<http://unna.aidshilfe.de>
info@unna.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Weimar &
Osthüringen e.V.
Erfurter Str. 17
99423 Weimar
Tel.: 03643 / 85 35 35
Fax: 03643 / 85 36 36
<http://weimar.aidshilfe.de>
info@weimar.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Sylt
Aktiv für Nordfriesland e.V.
Kjeistr. 23
25980 Westerland
Tel.: 04651 / 20 17 75
Fax: 04651 / 92 76 90

AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.
Karl-Glässig-Str. 5
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 30 24 36
Fax: 0611 / 37 72 13
<http://home.t-online.de/home/ahwiesbaden>
ahwiesbaden@t-online.de

Wilhelmshavener AIDS-Hilfe e.V.
Bremer Str. 139
26382 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 / 2 11 49
Fax: 04421 / 2 79 39

AIDS-Hilfe West-Mecklenburg e.V.
Zeughausstr. 3
23966 Wismar
Tel.: 03841 / 21 47 55
Fax: 03841 / 21 47 55
<http://wismar.aidshilfe.de>
info@wismar.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Wolfsburg e.V.
Schachtweg 5a
38440 Wolfsburg
Tel.: 05361 / 1 33 32
Fax: 05361 / 29 15 21
<http://aidshilfe.wolfsburg.de>
aids-hilfe@wolfsburg.de

AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.
Friedrich-Ebert-Str. 109-111
(Eingang Moritzstr.)
42103 Wuppertal
Tel.: 0202 / 45 00 03
Fax: 0202 / 45 25 70
<http://www.aidshilfe.wtal.de>
aidshilfe@wtal.de

AIDS-Hilfe Westsachsen e.V.
Hauptstr. 10
08056 Zwickau
Tel.: 0375 / 2 30 44 65
Fax: 0375 / 3 53 13 70
<http://zwickau.aidshilfe.de>
info@zwickau.aidshilfe.de

Andere Einrichtungen

UNHCR
Der Hohe Flüchtlingskommissar
der Vereinten Nationen
– Vertretung in Deutschland –
Wallstr. 9-13
10179 Berlin
Tel.: 030 / 20 22 02-0
Fax: 030 / 20 22 02-20
gfrbe@unhcr.ch

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Ausländerfragen
Wilhelmstr. 49
10117 Berlin
Tel.: 018 88 / 5 27-29 74
Fax: 018 88 / 5 27-27 60

Organisationen für Frauen

TAMPEP – Transnational AIDS/STD Prevention
Among Migrant Prostitutes in Europe Project
clo Amnesty For Women
Große Bergstr. 231
22767 Hamburg
Tel.: 040 / 38 47 53
Fax: 040 / 38 57 58
Amnesty4Women@t-online.de

S.U.S.I.
Interkulturelles Frauenzentrum
Linienstr. 138
10115 Berlin
Tel.: 030 / 2 82 66 27
Fax: 030 / 28 09 69 52
susifrz@aol.com

Solwodi e.V. – Solidarity with
Women in Distress
Propsteistr. 2
56154 Boppard-Hirzenach
Tel.: 06741 / 22 32
Fax: 06741 / 23 10
<http://www.solwodi.de>
info@solwodi.de

agisra e.V.
Arbeitsgemeinschaft gegen
internationale sexistische und
rassistische Ausbeutung
Ludolfsstr. 2-4
60487 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 77 77 52
Fax: 069 / 77 77 57
<http://www.agisra.de>
agisra@aol.com

Für HIV-positive Frauen mit Kinderwunsch

KIS – Kuratorium für Immunschwäche
Mozartstr. 3
80336 München
Tel.: 089 / 53 12 33
Fax: 089 / 5 32 86 51
<http://hetero.aidshilfe.de/kis/>
webmaster@hetero.aidshilfe.de

Information und Unterstützung für binationale Partnerschaften

iaf – Verband binationaler Familien und
Partnerschaften
Ludolfsstr. 2-4
60487 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 7 13 75 60
Fax: 069 / 7 07 50 92
<http://www.verband-binationaler.de>
verband-binationaler@t-online.de

Für Männer, die mit Männern Sex haben

Mann-O-Meter
Bülowstr. 106
10783 Berlin
Tel.: 030 / 2 16 80 08
Fax: 030 / 2 15 70 78
<http://www.mann-o-meter.de>
info@mann-o-meter.de

Für Männer in der Prostitution

SUB/WAY Berlin e.V.
Nollendorfstr. 31
10777 **Berlin**
Tel.: 030 / 21 15 57 59
Fax: 030 / 21 77 60 49
<http://www.subway-berlin.de>
jungs@subway-berlin.de

BASIS-Projekt e.V.
Knorrstr. 5
20099 **Hamburg**
Tel.: 040 / 24 96 94
Fax: 040 / 2 80 26 73
<http://www.basis-projekt.de>
basisprojekt@t-online.de

MARIKAS
Dreimühlenstr. 1
80469 **München**
Tel.: 089 / 7 25 90 84
Fax: 089 / 74 79 39 43
info@marikas.de

KISS
Alte Gasse 37
60313 **Frankfurt am Main**
Tel. + Fax: 069 / 29 36 71
kiss.frankfurt@surfeu.de

LOOKS
Pipinstr. 7
50667 **Köln**
Tel. + Fax: 0221 / 2 40 56 50
info@looks-ev.de

Wenn du Drogen nimmst

ODAK e.V. – Hallestelle
Muskauer Str. 55
10997 **Berlin**
Tel.: 030 / 6 12 40 47
Fax: 030 / 6 11 51 37

Informationen zur Menschenrechtssituation in den Herkunftsländern

amnesty international
Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.
Heerstr. 178
53111 **Bonn**
Tel.: 0228 / 9 83 73-0
Fax: 0228 / 63 00 36
<http://www.amnesty.de>
info@amnesty.de

Informationsmaterialien in verschiedenen Sprachen zur Versorgungssituation in den Herkunftsländern

AKAM-Archiv
c/o VIA Berlin-Brandenburg e.V.
Kadiner Str. 17
10243 **Berlin**
Tel.: 030 / 29 00 69 48
Fax: 030 / 29 00 69 49
<http://home.snafu.de/via.akam/>
via.akam@berlin.snafu.de

Finanzielle Einzelfallhilfe für Menschen mit HIV/AIDS (bei Bedürftigkeit)

Deutsche AIDS-Stiftung
Markt 26
53111 **Bonn**
Tel.: 0228 / 6 04 69-0
Fax: 0228 / 6 04 69-99
<http://www.aids-stiftung.de>
info@aids-stiftung.de

Bei drohender Abschiebung/Ausweisung

Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft
„Asyl in der Kirche“
Berliner Freiheit 16
53111 **Bonn**
Tel.: 0228 / 9 65 03 42
Fax: 0228 / 9 65 03 43
<http://www.kirchenasyl.de>
info@kirchenasyl.de

Ausländerrechtliche Härtefallberatung
Pax Christi
c/o Traudl Vorbrodt
Gottfried-Arnold-Weg 8
14089 **Berlin**
Tel. und Fax: 030 / 3 65 51 69

Pro Asyl
Postfach 160624
60069 **Frankfurt am Main**
Tel.: 069 / 23 06 88
Fax: 069 / 23 06 50
<http://www.proasyl.de>
proasyl@proasyl.de

Flüchtlingsräte

Baden-Württemberg
Arbeitskreis Asyl
Postfach 10 02 21
70197 **Stuttgart**
Tel.: 0711 / 63 13 55 oder 6 36 54 35
Fax: 0711 / 6 36 97 37

Bayern
Flüchtlingsrat Bayern
Valleystr. 42
81371 **München**
Tel.: 089 / 76 22 34
Fax: 089 / 76 22 36

Berlin
Flüchtlingsrat Berlin
c/o Gossner Mission
Fennstr. 31
12439 **Berlin**
Tel.: 030 / 6 31 78 73
Fax: 030 / 6 36 11 98

Brandenburg
Flüchtlingsrat Brandenburg
Eisenhartstr. 13
14469 **Potsdam**
Tel. und Fax: 0331 / 71 64 99

Bremen
Verein Ökumenische
Ausländerarbeit im
Lande Bremen e.V.
(Flüchtlingsrat)
c/o Katholisches Bildungswerk
Kolpingstr. 4-6
28195 **Bremen**
Tel.: 0421 / 32 32 02
Fax: 0421 / 1 69 28 40

Hamburg
Flüchtlingsrat Hamburg
c/o Kölibri
Hein-Köllisch-Platz 12
20359 **Hamburg**
Tel.: 040 / 43 15 87
Fax: 040 / 4 30 44 90

Hessen
Flüchtlingsrat Hessen
Löher Str. 37
36037 **Fulda**
Tel.: 0661 / 24 16 39
Fax: 0661 / 24 25 84
hfrf@proasyl.de

Mecklenburg-Vorpommern

Flüchtlingsrat
c/o Büro der Ausländerbeauftragten
Friesenstr. 29
19059 **Schwerin**
Tel. und Fax: 0385 / 7 43 42 04
flue-rat.m-v@t-online.de

Niedersachsen

Flüchtlingsrat
Lessingstr. 1
31135 **Hildesheim**
Tel.: 05121 / 1 56 05
Fax: 05121 / 3 16 09

Nordrhein-Westfalen

Flüchtlingsrat
Postfach 12 29
48233 **Dülmen**
Tel.: 02594 / 9 86 43
Fax: 02594 / 9 86 98
<http://www.fluechtlingsrat.de>
geschaeftsstelle@fluechtlingsrat.de

Arbeitskreis Asyl
c/o Kölner Flüchtlingsrat
Kartäusergasse 9-11
50678 **Köln**
Tel.: 02064 / 41 45 23
Fax: 02064 / 41 45 25

Rheinland-Pfalz

Arbeitskreis Asyl
Postfach 28 51
55516 **Bad Kreuznach**
Tel.: 0671 / 8 45 91 53
Fax: 0671 / 25 11 40
s.pick@asyl-rlp.org
<http://www.asyl-rlp.org/>

Saarland

Arbeitskreis Asyl
Kaiserstr. 20
66424 **Homburg**
Tel.: 06841 / 40 11
Fax: 06841 / 1 56 58

Sachsen

Flüchtlingsrat
Heinrich-Zille-Str. 6
01219 **Dresden**
Tel. und Fax: 0351 / 4 71 40 39

Sachsen-Anhalt

Flüchtlingsrat
Schellingstr. 3-4
39104 **Magdeburg**
Tel.: 0391 / 5 37 12 79
Fax: 0391 / 5 37 12 80
frsa@gorbat.de

Schleswig-Holstein

Flüchtlingsrat
Oldenburger Str. 25
24143 **Kiel**
Tel.: 0431 / 73 50 00
Fax: 0431 / 73 60 77
FluechtlingsratsSH@t-online.de
<http://home.t-online.de/home/fluechtlingsratssh>

Thüringen

Flüchtlingsrat Thüringen
Rudolfstr. 47
Gebäude E 2
99092 **Erfurt**
Tel.: 0361 / 2 17 27-20 oder -11
Fax: 0361 / 2 17 27-27
fluechtlingsrat-thr@dgb-bwt.de
<http://www.fluechtlingsrat-thr.de>